

# Jahresbericht 2019

## Holzenergie Schweiz

[www.holzenergie.ch](http://www.holzenergie.ch)  
[www.energie-bois.ch](http://www.energie-bois.ch)  
[www.energia-legno.ch](http://www.energia-legno.ch)





# Inhalt

<b>Vorwort des Präsidenten</b>	4
<b>Marktentwicklung</b>	6
<b>Aktivitäten und erreichte Ziele</b>	7
<b>Ausblick</b>	16
<b>Activités en Suisse romande en 2019</b>	18
<b>Obiettivi e attività nella Svizzera italiana nel 2019</b>	20
<b>Jahresrechnung</b>	22
<b>Bilanz per 31.12.2019</b>	23
<b>Erfolgsrechnung per 31.12.2019</b>	24
<b>Mitarbeiter und Organe   Membres et Organes</b>	26
<b>Kontaktadressen   Adresses de contact</b>	27

## **Quelle Fotos/Grafiken:**

[www.holzenergie.ch](http://www.holzenergie.ch)

## **Übersetzung:**

Zieltext AG, 8702 Zollikon

# Vorwort des Präsidenten

## Konrad Imbach

### Wirtschaftslage

Auch 2019 war für die Holzenergiebranche ein schwieriges Jahr. Immerhin haben die Absatzzahlen von Heizkesseln gegenüber dem Vorjahr wieder zugenommen. Sie sind aber immer noch auf einem bescheidenen Niveau. Dazu beigetragen haben erste Umsetzungen der kantonalen Energiegesetze. Nach wie vor werden aber Öl- und Gasheizungen zu oft durch Wärmepumpen und zu wenig oft durch Holzheizungen ersetzt.



### 40 Jahre Holzenergie Schweiz

2019 konnten wir stolz auf 40 Jahre Holzenergie Schweiz zurückblicken. Dieses Jubiläum haben wir mit einer etwas anderen Vereinsversammlung in Zürich gemeinsam mit den anwesenden Mitgliedern und Gästen in einem würdigen Rahmen gefeiert. Als «Geburtstagsgeschenk» werden wir einen Film über die vielen Facetten der Holzenergie erstellen.

### Pressearbeit

Mit vielen und breit gestreuten Presseartikeln machten wir immer wieder auf die Holzenergie und ihre Vorzüge aufmerksam. Leider mussten wir auch viel Energie aufwenden, um auf ungerechtfertigte, pauschale «Rundumschläge» zu kontern, genannt seien etwa Kachelmann und der Beobachter. Dass der «Kassensturz» uns in einem Beitrag zum Thema «Ersatz fossiler Heizungen» schlichtweg vergass, konnten wir anschliessend immerhin so korrigieren, dass die Sendung einen Monat später einen wirklich gelungenen, objektiven Beitrag über die Holzenergie ausgestrahlt hat.

## Finanzen

Die Finanzierung von Holzenergie Schweiz beschäftigt uns regelmässig und wird ein Hauptpunkt in den nächsten Jahren sein. Der Bund hat angekündigt, dass er seine Basisbeiträge an Organisationen in den nächsten Jahren stark reduzieren wird. Projektbezogene Förderung hingegen ist immer noch möglich. Deshalb sind wir auch in diesem Bereich aktiv. Zur Finanzierung unserer Grundaufgaben – Information, Politik, Beratung – werden jedoch noch weitere Anstrengungen erforderlich sein.

## Kontakte zu Behörden

Leider sind nach wie vor viele Vollzugsbehörden in den Kantonen und Gemeinden schlecht oder ungenügend über die heutigen Möglichkeiten und die klima- und energiepolitischen Trümpfe der Holzenergie informiert. Für Holzenergie Schweiz ist das eine grosse Chance. Denn es zeigt, dass in diesem Bereich kommunikativ noch «Luft nach oben» vorhanden ist. Diese Chance versuchten wir auch 2019 zu ergreifen, indem wir die Kontakte mit den Behörden weiter intensivierten und pflegten. So konnten wir uns und unsere Anliegen im September 2019 an der Konferenz der kantonalen Energiefachstellen in Glarus vorstellen. Auf Bundesebene pflegten wir auch im Berichtsjahr enge Kontakte zum

Bundesamt für Energie BFE, zum Bundesamt für Umwelt BAFU und zum Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL und realisierten mit diesen Bundesämtern vielfältige und spannende Projekte.

## Vorstand und Geschäftsstelle

Der Vorstand hat sich an vier Sitzungen mit den aktuellen Themen der Holzenergie auseinandergesetzt und richtungsweisende Entscheide getroffen.

Das ganze Team der Geschäftsstelle setzt sich mit viel Herzblut und grossem zeitlichen Aufwand für die «Wärme aus dem Wald» ein. Es macht Freude zu sehen, dass wir wieder besser wahrgenommen werden. Danke!

Auch dem Vorstand und den Kommissionsmitgliedern danke ich herzlich für die intensiven und konstruktiven Diskussionen an unseren Sitzungen.

Jede zukünftige Herausforderung müssen wir in erster Linie immer als Chance anschauen. Ich freue mich, diese Chancen zusammen mit der ganzen Holzenergiebranche zu nutzen.



Konrad Imbach

Präsident

# Marktentwicklung

Im Jahr 1990 waren in der Schweiz insgesamt 692 492 Holzheizungen installiert, welche insgesamt 3 245 732 m<sup>3</sup> (Festmeter) Holz nutzten. Fast drei Viertel des Energieholzes waren Stückholz, ein Viertel Schnitzel. Pellets kannte man noch nicht. Ende 2018 ist die Aufteilung völlig anders: Die gesamte Anlagenzahl ist auf 573 515 zurückgegangen, die genutzte Energieholzmenge liegt mittlerweile jedoch bei 5 095 062 m<sup>3</sup>. Das Stückholz hat bezüglich Energie einen Anteil von weniger als einem Viertel an der Energieerzeugung, dafür liegt der Anteil der Schnitzel mittlerweile bei fast 60 %. Die Pelletkessel und -öfen erfreuen sich eines stetigen Zuwachses. Die 28 593 Pelletgeräte verbrennen umgerechnet ca. 14 % der gesamten Energieholzmenge (Quelle: Schweizerische Holzenergiestatistik 2018, August 2019 BFE):

	Jahr Année	Anlagen Installations Stk / pc	+/- %	Energieholzverbrauch Consommation bois-énergie m <sup>3</sup>	+/- %
Stückholzheizungen	1990	689'184		2'416'031	
<i>Chauffages à bûches</i>	2018	522'098	-24,2	1'229'606	-49,1
Schnitzelheizungen	1990	3'264		419'191	
<i>Chauffages à plaquettes</i>	2018	11'319	+246,7	2'164'057	+416,2
Pelletheizungen	1990	0		0	
<i>Chauffages à pellets</i>	2018	28'593		518'348	
Altholzfeuerungen / WKK	1990	22		175'006	
<i>Installations bois usagé/ Couplage chaleur-Force</i>	2018	77	+250,0	745'941	+326,2
KVA	1990	26		235'505	
UVTD	2018	30	+15,4	437'110	+85,6
<b>Total</b>	<b>1990</b>	<b>692'492</b>		<b>3'245'733</b>	
<b>Total</b>	<b>2018</b>	<b>573'515</b>	<b>-17,1</b>	<b>5'095'062</b>	<b>+57,0</b>

Doch das Energieholzpotenzial ist noch längst nicht ausgeschöpft. Insgesamt produziert unser Wald jedes Jahr über 10 Mio. m<sup>3</sup> Holz. Davon liessen sich ökologisch und ökonomisch sinnvollerweise etwa 7 bis 8 Mio. m<sup>3</sup> energetisch nutzen. Gegenüber heute wäre also eine zusätzliche Nutzung von 2 bis 3 Mio. m<sup>3</sup> Holz pro Jahr ohne weiteres möglich.

# Aktivitäten und erreichte Ziele

**Ziele und Grundsätze:** Holzenergie Schweiz setzt sich gemäss Statuten für eine Förderung der Holzenergie ein. In der täglichen Arbeit verfolgen alle Aktivitäten nach wie vor zwei Ziele. Erstens resultieren daraus Holzfeuerungen und damit eine Zunahme der Nachfrage nach Energieholz. Und zweitens verbessert sich die Qualität der Holzfeuerungen ständig.

**Politische Arbeit:** 2019 wurde ein Schwerpunkt auf die politische Arbeit gelegt. Aus der Vielzahl der politischen Vorstösse und Aktivitäten findet sich nachstehende eine Auswahl:

- **Motion Erich von Siebenthal:** Am 21. März 2019 reichte Nationalrat Erich von Siebenthal (SVP Bern) eine Motion mit folgendem Wortlaut ein: «Der Bundesrat wird beauftragt, das Holzenergiepotenzial und damit die Energieressource Holz auszuschöpfen. Insbesondere dürfen Auflagen und Bedingungen die Weiterentwicklung nicht behindern. Das Potenzial der Holzwärmeverbände und der Holzstromproduktion ist voranzutreiben.» Die Motion wurde sowohl vom Nationalrat als auch vom Ständerat angenommen. Holzenergie Schweiz unterstützte den Motionär mit Vorschlägen, wie die allgemein formulierte Motion konkret umgesetzt werden kann.
- **Revision CO<sub>2</sub>-Gesetz:** Im Rahmen der Revision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes sorgten wir über einen Antrag von Ständerat Daniel Fässler (CVP Appenzell-Innerrhoden) dafür, dass in Artikel 39, Absatz 2 der Begriff «ortsgebunden» gestrichen wird. Dadurch erhält die Holzenergie bei Energieplanungen gleich lange Spiesse wie die übrigen erneuerbaren Energien.
- **Förderprogramm Kanton Zürich:** Am 12. September 2019 konnten wir zusammen mit Vertretern der Waldwirtschaft eine «Antrittsvisite» beim neuen Regierungsrat des Kantons Zürich, Martin Neukom machen, der als Baudirektor auch für die Wärme- und Energieversorgung zuständig ist. Wir ermunterten ihn, die katastrophale



Situation im Wald (Sturm- und Käferholz) nachhaltig zu lösen und Absatzmöglichkeiten für diese qualitativ minderwertigen Sortimente zu schaffen. Kurz vor Weihnachten beantragte Martin Neukom dem Kantonsrat einen Rahmenkredit von 33 Millionen Franken zur Förderung erneuerbarer Energien. Falls der Kantonsrat diesen Rahmenkredit bewilligt, werden in den nächsten 4 Jahren im Kanton Zürich, zusammen mit den Bundesbeiträgen, rund 180 Millionen Franken für die Förderung von Energieeffizienz-Massnahmen und erneuerbarer Energien zur Verfügung stehen.

- Stadt Bern: Am 30. Oktober 2019 reichten wir über die beiden Stadträte Walter Stürmer und Francesca Mukwunye in der Stadt Bern eine Motion ein, mit welcher die Bewilligungspraxis für Pelletheizungen vereinfacht werden soll.
- KEV-Nachfolge: Die kostendeckende Einspeisevergütung KEV für die Produktion von Elektrizität läuft aus. Holzenergie Schweiz hat sich unter dem Titel «Allianz Schweizer Energiewirtschaft für ein wirksames Finanzierungsmodell für erneuerbare Energien» mit den Verbänden und Unternehmen AEE SUISSE, Alpiq, axpo, CKW, IWB, Ökostrom Schweiz, suisseéole, Swiss Small Hydro, Swissolar, swisspower, VSE zusammenschlossen und ein Papier entworfen, welches Wege aufzeigt, wie die Stromproduktion auch in Zukunft finanziert werden soll.

**Filterverfügbarkeit:** Die im Juni 2018 in Kraft getretene, verschärfte Luftreinhalteverordnung LRV schreibt für Anlagen > 70 kW Leistung vor, dass die Verfügbarkeit des Staubascheidesystems (Feinstaubfilter) in der Regel mindestens 90 % betragen muss, das heisst das Staubabscheidesystem muss während mindestens 90 % der Laufzeit des Kessels ebenfalls in Betrieb sein. Einzelheiten dazu sind in der FAQ 38 von QM Holzheizwerke geregelt. In der Praxis hat sich gezeigt, dass die in der FAQ 38 aufgeführten Fälle gerade bei kleinen Standardgeräten mit Leistungen < 500 kW und ohne Signalverbindung zwischen dem Kessel und dem Staubabscheider zu unverhältnismässig hohem Umrüstungsaufwand führen. Gemeinsam mit SFIH Holzfeuerungen Schweiz und dem Ingenieurbüro Verenum wurde deshalb seit Ende 2018 eine zusätzliche Variante erarbeitet. Die entsprechenden Arbeiten wurden 2019 weitergeführt und stehen kurz vor dem Abschluss.

**Revision Schweizerische Holzhandelsgebräuche:** In der zweiten Jahreshälfte 2019 erfolgte eine Revision der Schweizer Holzhandelsgebräuche. Holzenergie Schweiz arbeitete aktiv in der entsprechenden Arbeitsgruppe mit, welche sich



insgesamt viermal traf. Unser Hauptanliegen war eine Harmonisierung der Klassifizierung der Holzbrennstoffe gemäss FAQ 36 von QM Holzheizwerke und gemäss den Schweizer Handelsgebräuchen für Rohholz. Durch die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe konnte sichergestellt werden, dass dieses Anliegen erfüllt wurde.

**Projekt «HARVE Holzaschen in der Schweiz – Aufkommen, Verwertung und Entsorgung»:**

Das im Frühling 2018 gemeinsam mit dem Schweizerischen Verband für Umwelttechnik SVUT lancierte und vom Bundesamt für Umwelt im Rahmen des Aktionsplans Holz finanzierte Projekt läuft noch bis Mitte 2020. 2019 wurden die Arbeiten planmässig weitergeführt. Es fanden insgesamt 8 Veranstaltungen zum Aufbau von Holzaschen-Netzwerken statt. In den Kantonen Baselland, Graubünden und St. Gallen wurden Umfragen bei den Heizungsbetreibern gemacht. Die wichtigsten bisherigen Erkenntnisse lassen sich folgendermassen zusammenfassen:



- Die Mehrheit der Anlagenbetreiber entsorgt ihre Aschen in Kehrichtverbrennungsanlagen (kleinere Anlagen) oder auf den Deponien Typ D und E.
- Die meisten Anlagenbetreiber lagern ihre Aschen ungetrennt nach Rost-, Zyklon- und Filteraschen ab.
- Ein grosser Teil der Heizungsbetreiber gibt an, in der Heizung Kapazität für eine getrennte und erweiterte Lagerung der Aschen zu haben. Dies ist die Voraussetzung für eine zukünftige Verwertung und ein soinnvolles Poolingkonzept.
- Die Entsorgungskosten bewegen sich in einer grossen Bandbreite.
- 85 % der Entsorger schützen ihre Mitarbeitenden mit persönlichen Schutzausrüstungen.
- Relativ viele Anlagenbetreiber wussten über verschiedene Aspekte ihrer Anlagen nicht genau Bescheid. Deshalb sind für 2020 und 2021 Schulungen der Anlagenbetreiber vorgesehen.

## Holzenergie im Aktionsplan Holz des BAFU

Mit dem Aktionsplan Holz konnten diverse Projekte im Bereich **Kommunikation und Wissenstransfer** erarbeitet werden. Webseite, Überarbeitung der Merkblätter «Holzfeuerungen richtig betreiben», «Keine Abfälle in den Ofen», Erarbeitung diverser Projektbeispiele. Mit 38 Medienartikeln wurde das Plansoll von 24 Artikeln überschritten. Die Zielgruppen sind insbesondere die Leserschaft von Fachpublikationen aber auch die breite Öffentlichkeit, wenn es um die Sensibilisierung zu Holzenergiethemen mittels Medienmitteilungen geht. Über direkte Kontakte zu Redaktoren der Fachpresse lassen sich immer mehr gute Presstexte realisieren.

Die Medienmitteilungen werden über den breiten und aktuellen Medienverteiler von Holzenergie Schweiz versendet. Für Gerber Media konnte wieder in allen drei Regionalausgaben eine Reportage im Magazin «Nachhaltig Bauen» publizieren werden. Im Energiefachbuch 2020 wurden ein Fachbeitrag sowie ein prominentes Inserat veröffentlicht.

## Information und Beratung

Insgesamt wurden 1 312 Anfragen in allen Kategorien bearbeitet. Damit liegen wir deutlich über dem Plansoll von 800 Anfragen. Die 191 detaillierten Anfragen haben, wie schon in den Vorjahren, mehr Zeit in Anspruch genommen als eingeschätzt. Es konnten auch 50 Beratungen vor Ort (Plansoll: 40) durchgeführt werden.

Die positive Entwicklung der Auftritte hat gezeigt, dass unser Ziel, Holzenergie Schweiz mit unseren Dienstleistungen gegen aussen wieder «ein Gesicht zu geben», erfolgreich umgesetzt werden konnte. In der Berichtsperiode konnten die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle 29 Vorträge halten. Die Holzenergiestatistik 2018 wurde, gemeinsam mit Basler & Hofmann AG, um ein weiteres Jahr fortgeführt.

Die Geschäftsstelle hat im Berichtsjahr 11 Machbarkeitsstudien, 16 Schnitzelanalysen und 24 Expertisen erarbeitet. Als Mitglied haben wir AEE SUISSE auch im 2019 in diversen Projekten tatkräftig unterstützt und sind in der Steuergruppe der Wärme Initiative Schweiz ([www.waermeininitiative.ch](http://www.waermeininitiative.ch)).

## Publikationen

Es wurden folgende Publikationen neu erarbeitet: «Schnitzel: Wärme und Strom aus dem Sägewerk», «Schnitzel: Private Waldeigentümer gründen in Rikon grossen Holzwärmeverbund», «Schnitzel: Wärmeverbund Roth & Partner versorgt Hallau mit nachhaltiger Wärm». Diese stehen als PDF zur Verfügung. Die Merkblätter «208 Holzfeuerungen richtig betreiben» und «312 Keine Abfälle in den Ofen» wurden der aktuellen LRV und VVEA angepasst.

Das Verzeichnis «Bewährte Firmen der Holzenergie-Branche» ist zum 27. Mal und das Verzeichnis «Lieferanten Holzbrennstoffe» zum 8. Mal erschienen. Beide Verzeichnisse konnten einen Zuwachs an Einträgen verzeichnen und sind eine Hilfe für Interessierte. Die Verzeichnisse werden abwechslungsweise, jedes zweite Jahr, an alle Gemeinden versendet. Im Berichtsjahr war dies das Verzeichnis «Lieferanten Holzbrennstoffe».

## Bulletin

Unsere Mitgliederinformationsschrift «Bulletin» erschien im Berichtsjahr zweimal in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch. Die Schwerpunktthemen waren «Energieholzverkauf von Forstbetrieben», «Holzenergie im Ernstfall».

## Webseite

Mit 45769 Sitzungen und 135409 Seitenaufrufen war unsere Seite auch im Berichtsjahr gut besucht. Dank der werberelevanten Frequenz werden die Werbebanner von Partnern und anderen Interessierten rege genutzt. Es wurde eine neue Seite zum aktuellen Thema «Sind Holzfeuerungen staubfrei?» in den drei Sprachen aufgeschaltet. Mit häufigen News und Einträgen in die Agenda bleibt die Webseite aktuell.

**Holzenergie SCHWEIZ**

**Schnitzel: Private Waldeigentümer gründen in Rikon grossen Holzwärmeverbund**



Allgemeines	
Bauherrschaft	Holzenergie Rikon AG, Lengghardstrasse 113 8610 Rikon im Tössstal
Technische Daten	
Kesseltyp und Leistung	Schnitzel Holzenergie 2 x 1500 kW
Brennstoff	Holzschlitzel aus der Region 2400 t/Anz pro Jahr
Stärke und Volumen	1500 m³ Holzenergie
Nutzerorganisation	2400000 Wk/Anz
Fermentanz	2400 m³
Heizsubstanz	2400000 Liter
CO <sub>2</sub> -Emission	1700 Tonnen/Anz
Baujahr	
2016	2017 Erweiterung mit zweitem Kessel

Rikon im Tössstal ist bekannt für die Plattenfabrik der Firma Kuhn Rikon. Neben Tüpfeln und Bratpfannen wird hier aber auch viel Wärme aus Holzenergie produziert, und in einem Wärmeverbund an mehrfächig gestapelte Gebäude verteilt. Natürlich gehören auch die Plattenfabrik, die Schulhäuser, die alte Spinnerei und das Altersheim mit dazu.

35 Waldeigentümer gründeten 2014 auf Initiative des Schweißproduzenten Kurt Bieri, des Försters Stefan Hölzinger und des Waldeigentümers Rudolf Gähler die Holzenergie Rikon AG, um die alte Schweißfabrik im Zentrum von Rikon, an welcher die Schulanlagen, die Gemeindeverwaltung und das Altersheim angesiedelt sind, zu sanieren und wieder mit Holzenergie zu beheizen. Bieri zeichnete sich ab, dass mehrere grosse Wärmebezügler, insbesondere auch die Firma Kuhn Rikon mit Ivo Gubler, an einem Anreizeinlass und einer Marktstudie von Christian Bieri der Firma Alkohorn zeigte, dass dies technisch und wirtschaftlich möglich sei. Für die Holzenergie musste ein neuer Standort gesucht werden. Zwischen Töss und Walland am Rande von Rikon gelang konnte der optimale Platz gefunden werden. Durch den neuen Standort ist auch die Zufuhrsituation für die Holzlieferung deutlich besser als zuvor.

Mit viel Arbeit, Verhandlungsgeschick, einer soliden Finanzierung, Rückhalt aus der Bevölkerung und etwas Glück konnte die Holzenergie Rikon AG das Projekt zu realisieren und die neue Holzenergie und das Fermentnetz im August 2016 in Betrieb nehmen. Die Finanzierung wurde zusammen mit der Zürcher Kantonsbank und der Zürcher landwirtschaftlichen Kreditkasse und dem Förderbeitrag der Stiftung KIK organisiert.

Zwei Holzenergie-Verfahrenstechnungen von je 1,5 MW Leistung, erzeugen die Wärme und speisen zwei Wärmespeicher von je 52850 Liter. Die Abgabe wird durch Multizyklone und Trockenelektrokatalysator gereinigt. Die Versorgung des Wärmebezugs wird

Holzenergie Schweiz - Energie & Holz Zürich  
T 044 250 88 11 | F 044 250 88 22 | info@holzenergie.ch | www.holzenergie.ch

### Über Holzenergie Sind Holzheizungen sauber?

Holzheizungen werden oft als Hauptverantwortliche für die Umweltverschmutzung dargestellt. Was ist wahr daran?

Um dies herauszufinden, war die AIEL zu Besuch im Labor von Prof. Dr. Thomas Nussbaumer an der Hochschule Luzern in Horw.



## Aus-/Weiterbildung – Veranstaltungen

An der ERFA-Tagungen für Planer und Brennstofflieferanten zum Thema «Überarbeitung QM Planungshandbuch» haben 12 Teilnehmer von der Möglichkeit profitiert, Ihre Erfahrungen und Anregung zum Planungshandbuch QM Holzheizwerke einzubringen.

Im Bereich Aus- und Weiterbildung wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Sprache	Datum	Zielpublikum	Titel	Ort	Teilnehmer inkl. Ref
D	17.01.2019	Planer/Ingenieure	QM Basis D	Aarau	28
D	29.01.2019	Waldeigentümer, Planer, Projektbetreuer	Holzwärmeverbände von Waldeigentümern	Willisau	62
D	15.02.2019	Planer/Ing/Gemeinden	Holzwärmeverbände von Waldeigentümern	Rikon im Tössstal	62
D	20.02.2019	Holzverbrennungsanlagenbetreiber, Transporteure, Entsorger, Verwerter und Deponiebetreiber	Holzaschen in der Schweiz – Aufkommen, Verwertung und Entsorgung - Informationsveranstaltung für Praktiker Projekt HARVE	Thusis GR	50
F	21.03.2019	Planer/Ingenieure	QM Base F - zu wenig Anmeldungen	Lausanne	abgesagt
D	25.03.2019	Planer/Ingenieure	QM Vertiefung 1	Aarau	29
F	04.04.2019	Anlagenbetreiber/Forstbetriebsgemeinschaften/Vertreter Gemeinden/Kantone	Collaboration gagnante entre le biogaz et le bois-énergie	Lingerolle	28
D	18.04.2019	Planer/Ingenieure	QM Vertiefung 2	Aarau	31
F	07.05.2019	Planer/Ingenieure	QM Approfondissement 1 - zu wenig Anmeldungen	Lausanne	abgesagt
D	14.05.2019	Planer/Ingen/Energiefachstellen	QMmini Einführung und Anwendung	Olten	22
D	17.05.2019	Planer/Ing/Gemeinden	Holzvergaseranlage Holzenergie Wegscheid und Schnitzelfeuerungsanlage mit Wärmeverbund	Escholzmatt	41
F	04.06.2019	Planer/QMplus Zertifikate	QMplus cours thématique: Extension du tableau Excel "Relevé de situation QM Chauffages au bois	HEIG-VD Yverdon	8
F	13.06.2019	Planer/Ingenieure	QM Approfondissement 2 - zu wenig Anmeldungen	Lausanne	abgesagt
D	18.06.2019	Schnitzelproduzenten	Qualität von Holzschnitzeln	S-Chanf	60
D	26.06.2019	Planer/QMplus Zertifikate	QMplus Themenkurs: Betriebsoptimierung von Holzenergieanlagen	SiZi Zürich	19
F	03.09.2019	Planer/Ingen/Energiefachstellen	QMmini Introduction et application - zu wenig Anmeldungen	Lausanne	abgesagt
D	04.09.2019	Planer/QMplus Zertifikate	QMplus Themenkurs: Betriebsoptimierung von Holzenergieanlagen	SiZi Zürich	22
D	04.09.2019	Fachleute	Pflanzkohle aus Holz	Flaach ZH	100
F	05.09.2019	Planer/QMplus Zertifikate	QMplus cours thématique: Extension du tableau Excel "Relevé de situation QM Chauffages au bois - zu wenig Anmeldungen	HEIG-VD Yverdon	abgesagt
D	05.09.2019	Laien	Wir sind stolz auf Käse und Holz	Melchnau	32
I	25.09.2019	Initiatoren	Teleriscaldamento - calore confortevole per interi quartieri	Losone	55
D	26.09.2019	Fachleute, Laien	Holz, Biogas und Kompost für eine klimafreundliche Energiezukunft	Oetwil am See	39
D	03.10.2019	ARGE QM HHW CH / DE / AT	Exkursion ARGE QM Holzheizwerke Schattdorf Heizwerk Uri und Hünenberg BiEAG	Schattdorf und Hünenberg	12
D	15.10.2019	Forstbetriebe/Waldbesitzer	Qualitätsverbesserung von Holzschnitzeln	Grangeneuve	22
F	15.10.2019	Forstbetriebe/Waldbesitzer	Amélioration de la qualité des plaquettes	Grangeneuve	35
F	23.10.2019	Waldeigentümer, Planer, Projektbetreuer	Les réseaux de chauffage des propriétaires forestiers	Fribourg	34
D	12.11.2019	Planer/Ingenieure	Veranstaltung der ERFA-Gruppe - Überarbeitung QM Planungshandbuch	SiZi Zürich	10
D	15.11.2019	Waldeigentümer, Planer, Projektbetreuer	Wärme vom Wald bis in die Wohnung - Holzwärmeverbände von Waldeigentümern	Gams SG	67
D	18.11.2019	Holz statt Öl! Beispiele und Lösungsansätze	Architekten, Planer, Bauherren, Investoren, Behörden	Winterthur	120
D	05.12.2019	Laien	"Richtig heizen mit Holz" (1000 Jahre Rifferswil)	Rifferswil	40
<b>Teilnehmer Total</b>					<b>1028</b>

Mit Bedauern musste ein Grossteil der französischen Weiterbildungskurse QM Holzheizwerke aus Mangel an Teilnehmern abgesagt werden.

Der Reiter «Bildung» für die Webseite (Mandat Bundesamt für Energie BFE) wurde aufgeschaltet und ausgefüllt. Der «Kleine Runder Tisch» mit dem Ziel bestehende und geplante Bildungsprojekte im Bereich Grossanlagen aufzulisten und zu Koordinieren war mit regen Diskussionen unter den 15 Teilnehmern ein Erfolg.

## Ausstellungen

Im Berichtsjahr konnten wir an folgenden Ausstellungen auftreten:

- **16.03. - 24.03.2019 Habitat & Jardin, Lausanne:** Unser Stand war gut besucht, die neutrale Beratung wurde gerne in Anspruch genommen und sehr geschätzt.
- **15.08. - 18.08.2019 Forstmesse, Luzern:** Der Gemeinschaftsstand «Treffpunkt Forst» war ein Erfolg und gut besucht. Am 16.8.2019 durften wir zu unserem 40-jährigen Jubiläum einen Apéro am Stand halten.
- **05.09. - 08.09.2019 Bauen & Modernisieren, Zürich:** Die Messe war auch dank den offenen Foren und dem Grattiseintritt am Donnerstag besser besucht. Die Vortragsreihe gemeinsam mit Swissolar und der Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz stiess auch in diesem Jahr auf reges Interesse (ca. 30 Teilnehmer). Es war unser letzter Auftritt mit eigenem Stand.
- **28.11. - 22.12.2019 Bau+Energie Messe, Bern:** Die Beraterstrasse der Kantone war, auch dank der Fachvorträge in der gleichen Halle, eine gut besuchte Plattform die konzentriert alle nötigen Informationen für Neu- und Umbau bietet.
- **Ausstellungsmaterial:** Dieses wurde in den letzten Jahren wenig gemietet und war in die Jahre gekommen. Es wurde aufgelöst und den Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Das ganze Material, inklusive Messestand, konnte so weiter vermittelt werden und wird weiter verwendet.



## Qualitätssicherung

**QM Holzheizwerke:** Die Jahressitzung der Arbeitsgemeinschaft ARGE QMH fand am 3./4. Oktober 2019 in Zürich statt. Alle QM-Partner aus Baden-Württemberg, Bayern, Österreich und der Schweiz waren vertreten. Es wurden zwei Wärmeverbände besichtigt. Das Hauptthema der Tagung am 4.10.29 war die Überarbeitung des QM Handbuchs.

Bei QMmini wurden in 40 neuen Projekten Phase 1 und in 22 laufenden Projekten Phase 2 erreicht und damit die Begleitung abgeschlossen. Bei QMstandard wurden 24 neue Projekte mit Meilenstein MS1 eröffnet, bei 15 Projekten wurde MS3 fertig gestellt und bei 10 Projekten die Begleitung mit QM Holzheizwerke mit MS5 abgeschlossen. Ein neues Tool «Anlagenerneuerung» wurde fertig gestellt und getestet. Ein Kurs dazu ist anfangs 2020 geplant.

Es fanden folgende QM-Kurse statt: 1 Kursserie bestehend aus QM Basis, QM Vertiefung 1, QM Vertiefung 2, 1 QM Themenkurs Französisch, 2 QM Themenkurse Deutsch. Die Themenkurse dienen dem Erhalt des QMplus Zertifikats. Mit durchschnittlich 20 Teilnehmern waren die Kurse zufriedenstellend besucht. Weitere dreiteilige QMplus Kursreihen wie auch Themenkurse in Deutsch und Französisch sind für 2020 geplant. Die Webseite wird laufend erweitert und ergänzt.

**Qualitätssiegel:** Von allen 22 eingereichten Zertifizierungsanträgen konnten alle Baureihen (Neuzertifizierungen, Erweiterungen, Verlängerungen) mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet werden. Das Qualitätssiegel von Holzenergie Schweiz wird von den Kantonen als Grundlage für die Förderung verlangt. Das Interesse am Qualitätssiegel als wichtiges Marketinginstrument ist daher weiterhin hoch. Das Qualitätssiegel wird bei Beratungen für die Wahl der Wohnraumfeuerung oder des Holzheizkessels hervorgehoben und die entsprechenden Verzeichnisse werden, vor allem auch an Messen und Ausstellungen, an Interessierte (Bauherren, Planer, Installateure, Architekten, kantonale Stellen) abgeben.



## Regionale Organisationen

Die Jahrestagung der regionalen Organisationen fand am 23. September 2019 in Zürich statt und war mit 10 Teilnehmern zufriedenstellend besucht. Die regionalen Organisationen behandeln regionale Anfragen direkt und werden bei Auftritten und Veranstaltungen mit Informationen und Material unterstützt. Sie sind wichtige Umsetzer unserer Arbeit in den Regionen.

## Jubiläumsversammlung 40 Jahre Holzenergie Schweiz

Ein Stimmungspotpourri:



# Ausblick

## Vom Nebenprodukt zum Motor der Waldbewirtschaftung

Es gab einst Zeiten, da bestritten etliche Gemeinden in der Schweiz ihre gesamten Ausgaben mit dem Verkaufserlös von Holz aus dem eigenen Wald. Sie konnten sogar auf das Einziehen von Gemeindesteuern verzichten! Der Rohstoff Holz hatte einen ganz anderen Wert als heute. Der Erlös aus dem Verkauf eines einzigen schönen Baumstamms reichte für zwei bis drei Wochenlöhne eines Waldarbeiters. Heute kann man mit demselben Stamm gerade noch einen bis drei Stundenlöhne bezahlen! Der dramatische Zerfall des Wertes von Holz blieb nicht ohne Folgen. Heute nutzen wir viel weniger Holz als nachwächst, und die Waldbewirtschaftung ist vielerorts defizitär. Waldbesitzer verzichten deshalb oft auf jegliche Nutzung. So bleibt einer der wenigen Rohstoffe unseres Landes ungenutzt stehen. Stattdessen kaufen wir Substitutionsprodukte, die zu einem guten Teil aus nicht erneuerbaren Zutaten bestehen und das Klima entsprechend belasten. Dadurch überaltert der Wald mit der Zeit. Er wird anfälliger gegen Stürme und Schädlinge. Der wertvollen Ressource Schweizer Holz droht die Abschiebung in die Rumpelkammer der Geschichte. Dies, obwohl Holz das Zeug zu einem Superstar in der Bau- und Energiewirtschaft hat.

Waldbesitzer und Forstleute suchen seit Jahren nach Lösungen, wie sie aus dem Tief herausfinden können. Und sie wurden fündig. Man muss den Mut haben, alte Zöpfe abzuschneiden. Ein kaum ausrottbarer Zopf ist die Meinung, alles Holz müsse prin-



zipiell als Baustoff und Rohstoff für die Holzindustrie Verwendung finden. Erst ganz am Schluss dürfe man an eine energetische Nutzung denken. Das ist graue Theorie und trägt den Titel Kaskadennutzung. Damit geht man in Schönheit unter. Manchmal muss Unten nach Oben, wenn man weiterkommen will. Wenn



niemand Stammholz will und dessen Preise dauernd am Boden liegen, dann müssen neue Absatzkanäle geschaffen werden. Der beste neue Kanal ist die energetische Nutzung des Holzes. Das merken immer mehr Waldeigentümer, und sie investieren in Holzschnitzelanlagen mit Wärmeverbund. Der Forstbetrieb verkauft als zusätzliches wirtschaftliches Standbein also nicht mehr nur das Holz, sondern auch CO<sub>2</sub>-neutrale Wärme. Kilowattstunden statt Kubikmeter heisst das neue Geschäftsmodell. Natürlich ist es sinnvoll, ein Haus aus Holz zu bauen. Einmal gebaut, schafft dieses Haus aber keine zusätzliche Nachfrage nach Holz. Zudem wächst in unserem Wald genügend Holz nach, so dass sowohl für Holzbauten als auch für die Wärmeproduktion ausreichend Holz zur Verfügung steht. Für die Forstbetriebe bringt das neue Modell eine grundsätzliche Umkehr der Holznutzungs-Philosophie mit sich. Unten ist heute Oben, das Energieholz ist von einem Nebenprodukt mit geringer Wertschöpfung zum rentablen und zuverlässigen Motor der Waldbewirtschaftung geworden. Der Erlös für das Holz steigt wieder an. Gleichzeitig sinkt der Aufwand, da die Holzbereitstellung deutlich einfacher geworden ist. Dazu kommt noch, dass pro Laubbaum mehr Holz nutzbar ist als vorher, da auch ein Teil des Astmaterials vollwertig verwendet werden kann. Und das Ganze hat noch einen schönen Zusatznutzen: Denn die Wärme aus dem Wald leistet einen namhaften Beitrag gegen die bedrohliche Klimaerwärmung.



# Activités en Suisse romande en 2019

## Evénements organisés

Le 4 avril 2019 a été organisé à Lignerolle (VD) un atelier d'échange sur le thème du séchage du bois avec la chaleur excédentaire des installations agricole de biogaz. Organisé en partenariat avec l'association faîtière Biomasse Suisse, l'événement s'intitulait «Collaboration gagnante entre le biogaz et le bois-énergie» et a rassemblé une cinquantaine de professionnels. Thèmes abordés: les multiples avantages du séchage du bois, les technologies à disposition et la mise en évidence du potentiel très élevé à l'échelle suisse de la chaleur excédentaire inutilisée (86'250 MWh/an). Les entreprises Agrogaz Lignerolle SA et Chenuz bois de feu Sàrl ont présenté aux participants leur expérience dans le domaine.

Le 23 octobre 2019, une séance d'information a été organisée en partenariat avec la Bourgeoisie de la Ville de Fribourg (figure). Intitulée «Les réseaux de chauffage des propriétaires forestiers», les participants ont pu prendre connaissance de la stratégie et du potentiel bois-énergie du Canton de Fribourg. L'entreprise RWB Fribourg SA a présenté ensuite la réalisation récente du chauffage à distance de la Bourgeoisie équipé d'une chaudière à plaquettes forestières de 550 kW. Le responsable des forêts a mis en évidence enfin, chiffres à l'appui, que ce projet permet à la Bourgeoisie, en plus de son caractère écologique, de maximiser la valeur de ses bois ronds au double du prix de vente habituel.

Les présentations sont téléchargeables sous notre rubrique «Actualités / Dossiers de conférences».



La séance d'information organisée en partenariat avec la Bourgeoisie de la Ville de Fribourg et intitulée "Les réseaux de chauffage des propriétaires forestiers" a permis à cette dernière de mettre en évidence tout l'avantage de valoriser son bois sous forme de chaleur (kWh), plutôt qu'en mètres cube de plaquettes.

## Conseils, formation et promotion

Que ce soit lors de sa présence habituelle à la foire Habitat-Jardin à Lausanne ou au cours de l'année, l'antenne romande a fourni quantité de conseils à des particuliers et des communes. On peut citer par exemple pour ces dernières le soutien au projet de chauffage à distance de Crans-Montana, à la commune de Tramelan et au triage forestier du Val d'Anniviers. Deux cours ont été donnés en 2019 en Romandie : un cours de formation aux gardes fribourgeois sur la qualité optimale des plaquettes forestières à Grangeneuve et un cours d'introduction au bois-énergie dans le cadre du CAS en analyse énergétique des bâtiments de la HEIA de Fribourg. En mars 2020, Energie-bois Suisse a été invité à une rencontre des délégués romands de l'association Cité de l'énergie pour y présenter les atouts des chauffages à distance au bois.

## Relations médias et promotion

Le bois-énergie a fait l'objet d'une couverture dans les médias particulièrement réussie au cours de cet exercice : le 19 juillet 2019, l'AGEFI, le journal économique romand, a publié un long article intitulé «L'énergie au secours de l'industrie du bois» dans lequel apparaissait le responsable de l'antenne romande Richard Golay. La Radio Télévision Suisse (RTS) a diffusé le 1er octobre dans son émission pour les consommateurs «A bon entendre» un long reportage intitulé «Le bois énergie, une ressource importante pour la Suisse» auquel Energie-bois Suisse a activement participé comme source de renseignements et en tant qu'intervenant. Le 27 octobre, le journal Le Matin Dimanche a publié en première page du deuxième cahier une interview du représentant d'Energie-bois Suisse avec pour titre «Le bois de chauffage entre dans une nouvelle ère industrielle» (figure). Energie-bois Suisse a présenté ses arguments le 19 novembre aux députés vaudois du Groupe bois et a participé sous formes d'interviews à une étude du Canton de Vaud commandée à l'Université de Lausanne visant à évaluer les bénéfices associés à la production de pellets sur le territoire.



### Le bois de chauffage entre dans une nouvelle ère industrielle

L'événement organisé à Fribourg en octobre a donné lieu à un article pleine page en tête du deuxième cahier du journal Le Matin Dimanche.

# Obiettivi e attività nella Svizzera italiana nel 2019

## Obiettivi

Sensibilizzare e informare in modo completo e obiettivo popolazione, autorità, addetti ai lavori, media della Svizzera italiana sulle possibilità, le attualità e i vantaggi dell'uso sostenibile del potenziale indigeno di energia dal legno, nelle sue varie forme.

## Attività

### Informazione e consulenza

- Informazioni e brevi consulenze orientative (telefono, mail) a interessati all'uso dell'energia del legno a livello di impianti domestici (legna in pezzi o pellet in stufe, caminetti, caldaie a caricamento manuale, ecc.).
- Brevi consulenze mirate per progetti di dimensioni medio-grandi, visite guidate e supporto per aspetti tecnici/finanziari/gestionali, contatti con uffici cantonali (energia, aria, ecc.).
- Sensibilizzazione sul tema dell'esercizio efficiente e rispettoso dell'ambiente dei riscaldamenti a legna (riduzione emissioni, efficienza edifici, sistemi moderni, combustibile adeguato, gestione corretta, valorizzazione ceneri).
- Organizzazione, moderazione e gestione incontro per lo scambio di esperienze «Teleriscaldamento – calore confortevole per interi quartieri», in collaborazione con Ass. svizzera teleriscaldamento, Città dell'energia, KliK, InfraWatt e Geotermia Svizzera, Losone 25.9.2020, 55 partecipanti.



Intervista RSI al Signor Fornera, gestore della ERL a Losone



L'ingegnere M. Tkatzik presenta la centrale di Losone durante il pomeriggio sul teleriscaldamento



La visita guidata all'ERL di Losone durante l'evento sul teleriscaldamento

## Traduzioni

- Traduzione in italiano e diffusione dei Bollettini numero 69 e 70.
- Traduzione versioni aggiornate brochures 303 «Riscaldare a legna», 312 «Niente rifiuti nelle stufe», 208 «Gestione corretta».

## Comunicazione

- Traduzione / adattamento e diffusione di 6 comunicati stampa: «40 anni di Energia legno Svizzera», «OIAt», «Energia del legno per quartieri», «Incentivi programma clima», «L'uomo e il legno», «Iniziativa calore Svizzera», ecc.
- Lavoro generico di PR con i media: articoli in riviste «Gestione e servizi pubblici», «Installatore», «Foresta viva», interviste, fornitura di dati e cifre, ecc.
- Stoccaggio e diffusione documentazione sull'energia del legno.

## Manifestazioni

- 10. - 12.20.2019 Ticino Impiantistica, Giubiasco: Stand informativo collettivo a l'esposizione tematica.

Una parte dello stand collettivo a Ticino Impiantistica 2019 a Giubiasco



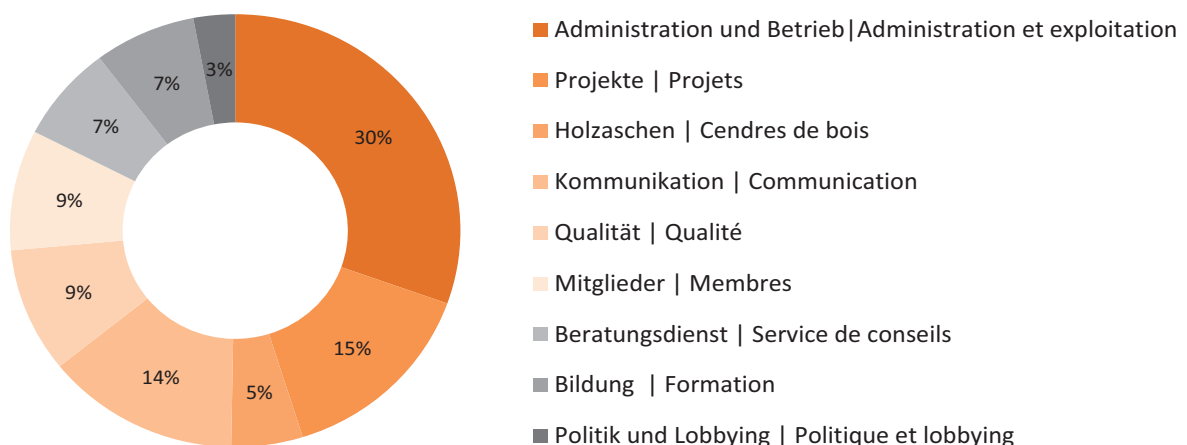
# Jahresrechnung

Im Berichtsjahr mussten gemäss Budget und gegenüber dem Vorjahr folgende Rückstellungen aufgelöst werden: **Projektarbeiten:** Mittel für Wärmeinitiative Schweiz, Medienarbeit, Kampagne Behörden und Film Holzenergie. **Graphik/ Druck:** Artikel, Broschüren und diverses im Jubiläumsjahr 2019. **Informatik Hard- und Software:** Neuanschaffung von Notebook, Programmen, Drucker. Hard- und Software stammen grösstenteils von 2011 und wurden ersetzt. **Personal diverses | Bildung:** Aus-/Weiterbildung Personal, Gratifikationen. **Fonds Missbrauch Qualitätssiegel:** Entnahmen für unterstützte Projekte.

Kontobezeichnung <i>Description compe</i>	Bestand 1.1.2019 <i>État au 1.1.2019</i>	Zuweisung <i>Affectation</i>	Entnahme <i>Prélèvement</i>	Bestand 31.12.2019 <i>État au 31.12.2019</i>
Qualitätsinstrumente: Überarbeitung und Erweiterung <i>Instruments de qualité: révisions et mise à niveau</i>	30'000.00			30'000.00
Projektarbeiten <i>Travaux de projets</i>	281'500.00		45'000.00	236'500.00
Graphik   Druck <i>Graphisme   Impression</i>	57'000.00		10'000.00	47'000.00
Personal diverses   Bildung <i>Personnel divers   Formation</i>	30'000.00		10'000.00	20'000.00
Unterhalt Apparate   Büro   Mobilien <i>Entretien appareils   bureaux   mobiliers</i>	30'700.00			30'700.00
Informatik: Hard- und Software <i>Informatique: hard-et software</i>	96'000.00		25'000.00	71'000.00
Fonds Missbrauch Qualitätssiegel <i>Fonds d'abus label de qualité</i>	215'040.83		41'512.00	173'528.83
<b>Total Rückstellungen   Fonds</b> <b>Total Provisions   Fonds</b>	<b>740'240.83</b>	<b>0.00</b>	<b>131'512.00</b>	<b>608'728.83</b>

2019: CHF 1,4 Millionen Totalaufwand aufgeteilt nach Verwendungszwecken

2019: CHF 1,4 millions de charges totales, par affectation



## Bilanz per 31.12.2019

9./10.3.2020 Revidiert durch BDO, Solothurn

		31.12.2019		31.12.2018
	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel				
Kasse		2'129.00	2'245.60	
Postcheck		331'936.46	758'924.94	
Bank		450'562.78	154'614.18	915'784.72
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	369'418.32		291'807.40	
Delkredere	-10'000.00	359'418.32	-10'000.00	281'807.40
Übrige kurzfristige Forderungen		7'073.99		9'825.35
Mietkautionen		15'171.65		15'171.85
Aktive Rechnungsabgrenzungen		468.00		0.00
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>1'166'760.20</b>		<b>1'222'589.32</b>
Büromobiliar		1.00		1.00
EDV-/Telefonanlage		1.00		1.00
<b>Anlagevermögen</b>		<b>2.00</b>		<b>2.00</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'166'762.20</b>		<b>1'222'591.32</b>
<b>Passiven</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		122'284.05		35'071.60
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		8'795.80		19'625.72
Passive Rechnungsabgrenzungen		4'000.00		4'000.00
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>135'079.85</b>		<b>58'697.32</b>
Rückstellungen / Fonds				
Rückstellungen	435'200.00		525'200.00	
Fonds "Missbrauch Qualitätssiegel"	173'528.83	608'728.83	215'040.83	740'240.83
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>608'728.83</b>		<b>740'240.83</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>743'808.68</b>		<b>798'938.15</b>
Vermögen per 01.01.2019	423'653.17		412'506.48	
Verlust 2019	-699.65	422'953.52	11'146.69	423'653.17
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>422'953.52</b>		<b>423'653.17</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1'166'762.20</b>		<b>1'222'591.32</b>

## Erfolgsrechnung per 31.12.2019

9./10.3.2020 Revidiert durch BDO, Solothurn

	Rechnung Compte 2019 CHF	Budget 2019 CHF	Rechnung Compte 2018 CHF	Budget 2020 CHF
<b>Ertrag</b>				
Dienstleistungserträge	151'747.28	121'400.00	194'347.86	133'000.00
Erträge Bürogemeinschaft	105'291.39	100'000.00	100'999.56	100'000.00
Qualitätssicherung (ohne QM)	78'446.85	76'000.00	106'825.68	69'500.00
Erträge Verzeichnis	75'875.47	65'000.00	76'009.58	72'000.00
Beiträge Mitglieder	113'764.23	110'000.00	112'275.57	110'000.00
Beiträge Trägerverbände (SFIH, feusuisse, WS, HIS und proPellets.ch: je 40'000)	200'000.00	200'000.00	200'000.00	200'000.00
Beiträge übrige Verbände	17'000.00	28'000.00	20'000.00	10'000.00
Mandat/Vertrag proPellets.ch	0.00	0.00	42'450.00	0.00
Mandat/Vertrag BFE	339'719.59	345'000.00	367'209.84	473'800.00
Mandat/Vertrag BAFU	155'843.28	134'020.00	286'140.90	98'320.00
Webseite Werbung Banner/ Marktplatz	32'900.00	40'000.00	34'572.01	30'000.00
Aus- und Weiterbildung	62'758.00	54'300.00	82'408.00	40'000.00
Übriger Ertrag	965.25	0.00	5'660.31	0.00
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'334'311.34</b>	<b>1'273'720.00</b>	<b>1'628'899.31</b>	<b>1'336'620.00</b>
<b>Aufwand</b>				
<b>Dienstleistungsaufwand</b>				
Bearbeitungsaufwand Technik/Information	420'789.58	411'100.00	474'193.96	454'200.00
Übriger Ankauf von Leistungen/Material/ Übersetzungen	64'016.91	51'000.00	11'829.90	40'000.00
Grafik/ Druck	18'047.77	31'700.00	22'681.34	32'900.00
Raummieten/Ausstellungen	34'118.17	29'200.00	18'775.14	18'000.00
<b>Total Dienstleistungsaufwand</b>	<b>536'972.43</b>	<b>523'000.00</b>	<b>527'480.34</b>	<b>545'100.00</b>
<b>Personalaufwand</b>				
Bruttolöhne	438'286.25	460'000.00	444'857.00	460'000.00
Sozialleistungen	88'797.25	90'400.00	88'622.95	96'000.00
Diverser Personalaufwand	569.30	4'000.00	5'135.46	1'000.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>527'652.80</b>	<b>554'400.00</b>	<b>538'615.41</b>	<b>557'000.00</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>				
Raum- und Mietaufwand	84'663.25	83'500.00	83'216.05	83'500.00
Miete/Unterhalt Bürogeräte/Mobilien	3'673.74	5'000.00	3'702.62	5'000.00
Sach- und Betriebshaftpflichtversicherung	1'680.30	2'000.00	1'723.50	2'000.00
Energie und Entsorgung	1'767.79	3'500.00	2'248.01	3'500.00
Beiträge an Dritte	29'850.00	43'000.00	33'875.35	37'000.00
Spesen Geschäftsstelle	16'824.39	25'000.00	15'011.40	20'000.00
Aufwand GV und Vorstand	54'067.63	50'000.00	44'186.01	50'000.00



	<b>Rechnung Compte 2019 CHF</b>	<b>Budget 2019 CHF</b>	<b>Rechnung Compte 2018 CHF</b>	<b>Budget 2020 CHF</b>
Büromobiliar/Büromaterial/Handwerkerarb.	7'259.04	2'700.00	2'943.30	2'700.00
Drucksachen intern/Kopien	4'952.67	8'000.00	6'116.37	8'000.00
Telefon	6'201.44	7'300.00	6'418.70	7'000.00
Porti/ Transporte	12'125.78	15'500.00	10'871.25	15'500.00
Buchhaltung/Revision/Rechtsberatung	22'076.41	32'000.00	24'473.13	32'000.00
Informatik (Hard-/Software, Dienstleistungen)	74'615.74	80'000.00	65'034.76	110'000.00
Übriger Verwaltungsaufwand	13'308.11	12'000.00	12'480.25	12'000.00
ESTV, Mehrwertsteuer, VST-Kürzung	8'182.00	6'000.00	6'077.10	6'000.00
Werbeaufwand	17'990.02	16'000.00	17'711.98	8'000.00
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>359'238.31</b>	<b>391'500.00</b>	<b>336'089.78</b>	<b>402'200.00</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'423'863.54</b>	<b>1'468'900.00</b>	<b>1'402'185.53</b>	<b>1'504'300.00</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-89'552.20</b>	<b>-195'180.00</b>	<b>226'713.78</b>	<b>-167'680.00</b>
Finanzaufwand	-155.25	-100.00	-234.94	-100.00
Finanzertrag	1.50	0.00	1.50	0.00
Total Finanzerfolg	-153.75	-100.00	-233.44	-100.00
<b>Ordentlicher Erfolg vor Steuern</b>	<b>-89'705.95</b>	<b>-195'280.00</b>	<b>226'480.34</b>	<b>-167'780.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand (Bildung Rückstellungen)		0.00	-215'000.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag (Auflösung Rückstellungen)	90'000.00	190'000.00	0.00	160'000.00
Total Rückstellungen	90'000.00	190'000.00	-215'000.00	160'000.00
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>	<b>294.05</b>	<b>-5'280.00</b>	<b>11'480.34</b>	<b>-7'780.00</b>
Direkte Steuern	-993.70	-1'000.00	-333.65	-1'000.00
<b>Jahresverlust/-gewinn</b>	<b>-699.65</b>	<b>-6'280.00</b>	<b>11'146.69</b>	<b>-8'780.00</b>

## Eingesetzte personelle Ressourcen

- Hauptbüro Zürich: 4 Personen mit total ca. 340 Stellenprozenten
- Zweigstelle Echandens: 1 Person mit total 100 Stellenprozenten
- Zweigstelle Avegno: 3 Personen mit total ca. 30 Stellenprozenten
- 20 regionale Holzenergieorganisationen, juristisch unabhängig von Holzenergie Schweiz, sehr unterschiedlich organisiert und dotiert

# Mitarbeiter und Organe

## Collaborateurs et Organes

### Mitarbeiter | Collaborateurs

#### Geschäftsführer | Directeur

Keel Andreas

#### Geschäftsstelle Zürich | Secrétariat général Zurich

Blättler Esther	Stellvertretende Geschäftsführerin   <b>Directrice adjointe</b> Informatik, Webseite, Publikationen, Bildung <b>Informatique/site Internet, publications, formation</b>
Lutz Gregor	Projektleiter technische Sachbearbeitung, Beratungsdienst <b>Chef de projet technique, service conseils</b>
Rutschmann Christoph	Projektleiter Kommunikation   <b>Chef de projet communication</b>

#### Agence Suisse romande, Echandens

Golay Richard                      Projektleiter | **Chef de projet**

#### Agenzia Svizzera italiana, Avegno

Caccia Claudio                      Projektleiter | **Chef de projet**  
Dalessi Morena                      Administration | **Administration**  
Rotanzi Giona                      Technik | **Technique**

### Vorstand | Comité directeur

Imbach Konrad, Biberist	<b>Präsident   Président</b>
Aecherli Paul, Regensdorf	Holzindustrie Schweiz   <b>Industrie du bois Suisse</b>
Binggeli Daniel, Bern	Bundesamt für Energie (Beisitzer)   <b>OFEN (assesseur)</b>
Godinat Manuel, Porrentruy	Vertreter Mitglieder   <b>Representant membres</b>
Heitzmann Markus, Schachen	SFIH Holzfeuerungen Schweiz   <b>FSIB Chauffages au bois Suisse</b>
Rüegg Markus, Zumikon	feusuisse
Schneeberger Jürg, Bern	proPellets.ch
Wenger Jean, Hauterive	WaldSchweiz, <b>Vizepräsident   ForêtSuisse, Vice-Président</b>

# Kontaktadressen

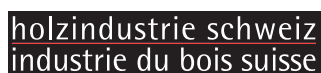
## Adresses de contact



feusuisse  
 Frobургstrasse 266 · 4634 Wisen  
 T 062 205 90 80 · info@feusuisse.ch · www.feusuisse.ch



Forstunternehmer Schweiz | Entrepreneurs Forestiers Suisse  
 Mottastrasse 9 · 3000 Bern 6  
 T 031 350 89 86 · info@fus-efs.ch · www.fus-efs.ch



Holzindustrie Schweiz | Industrie du bois suisse  
 Mottastrasse 9 · Postfach 325 · 3000 Bern 6  
 T 031 350 89 89 · admin@holz-bois.ch · www.holz-bois.ch



proPellets.ch  
 Neugasse 6 · 8005 Zürich  
 T 044 250 88 12 · info@propellets.ch · www.propellets.ch



SFIH Holzfeuerungen Schweiz  
 Rötzmattweg 51 · 4600 Olten  
 T 062 205 10 68 · info@sfi-holzfeuerungen.ch  
 www.sfi-holzfeuerungen.ch



WaldSchweiz | Forêt Suisse  
 Rosenweg 14 · 4500 Solothurn  
 T 032 625 88 00 · info@waldschweiz.ch · www.waldschweiz.ch



## Holzenergie SCHWEIZ

Neugasse 6  
CH-8005 Zürich  
Tel. +41 (0)44 250 88 11  
Fax +41 (0)44 250 88 22  
info@holzenergie.ch  
www.holzenergie.ch · www.energieschweiz.ch



## Energie-bois SUISSE

Rte de la Chocolatière 26 / CP 129  
CH-1026 Echandens  
Tel. +41 (0)21 320 30 35  
Fax +41 (0)21 320 30 38  
info@energie-bois.ch  
www.energie-bois.ch · www.suisseenergie.ch



## Energia legno SVIZZERA

Al Stradón 31  
CH-6670 Avegno  
Tel. +41 (0)91 796 36 03  
info@energia-legno.ch  
www.energia-legno.ch · www.svizzeranergia.ch